

Treppe (Fig. 29). Ein schlichtes Tor von 85 cm Breite, mit starker Schräge als Fasen und geradem Sturz führt in diese ein. Sie steigt in 11 Stufen von 24 cm Aufstieg in der Ostwand bei 75 cm Breite und je 30 cm Wandstärke auf, hat an der Südostecke ein Podest. Nach der Wendung gegen Osten

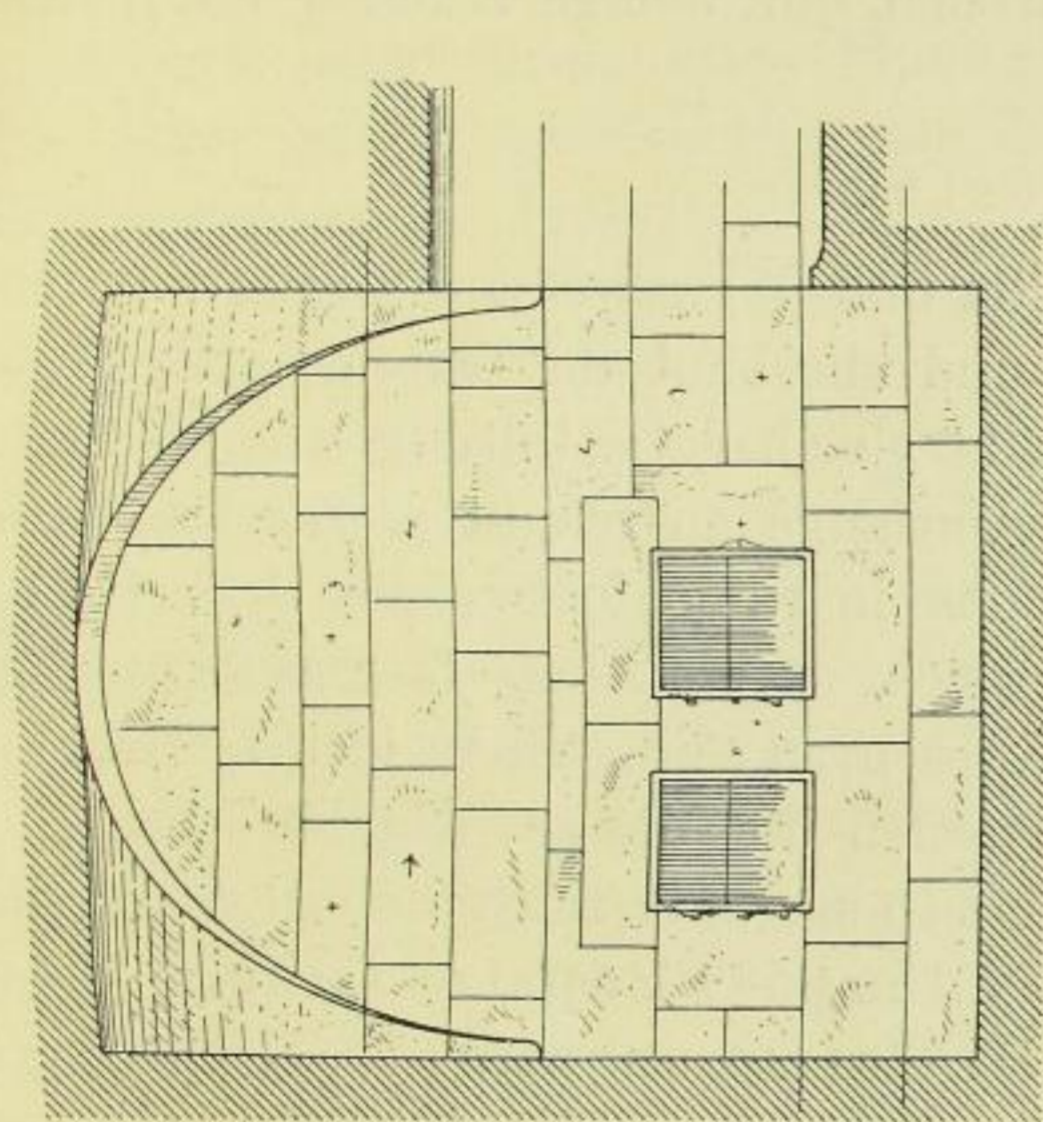


Fig. 33.

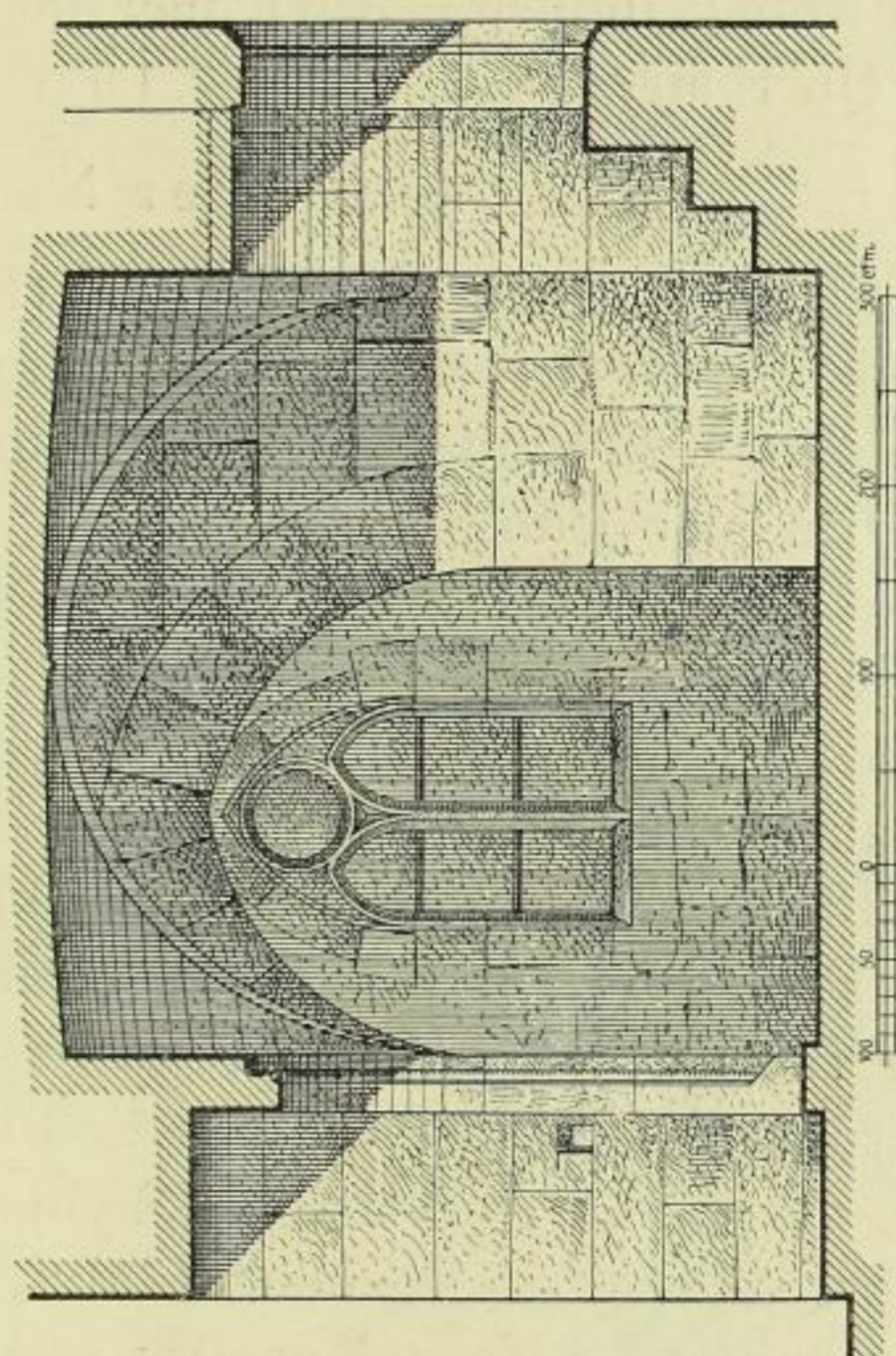


Fig. 35.

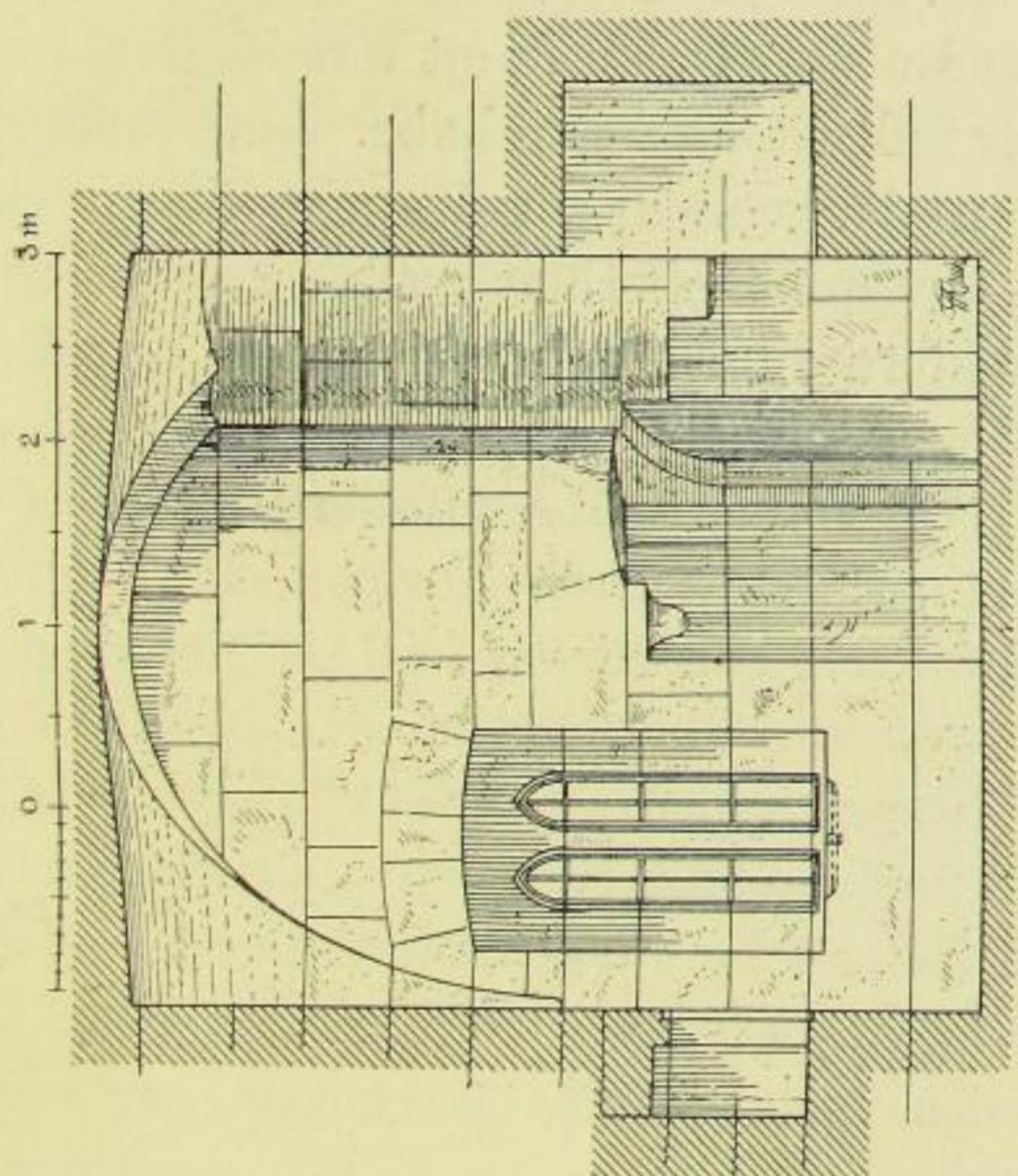


Fig. 32.

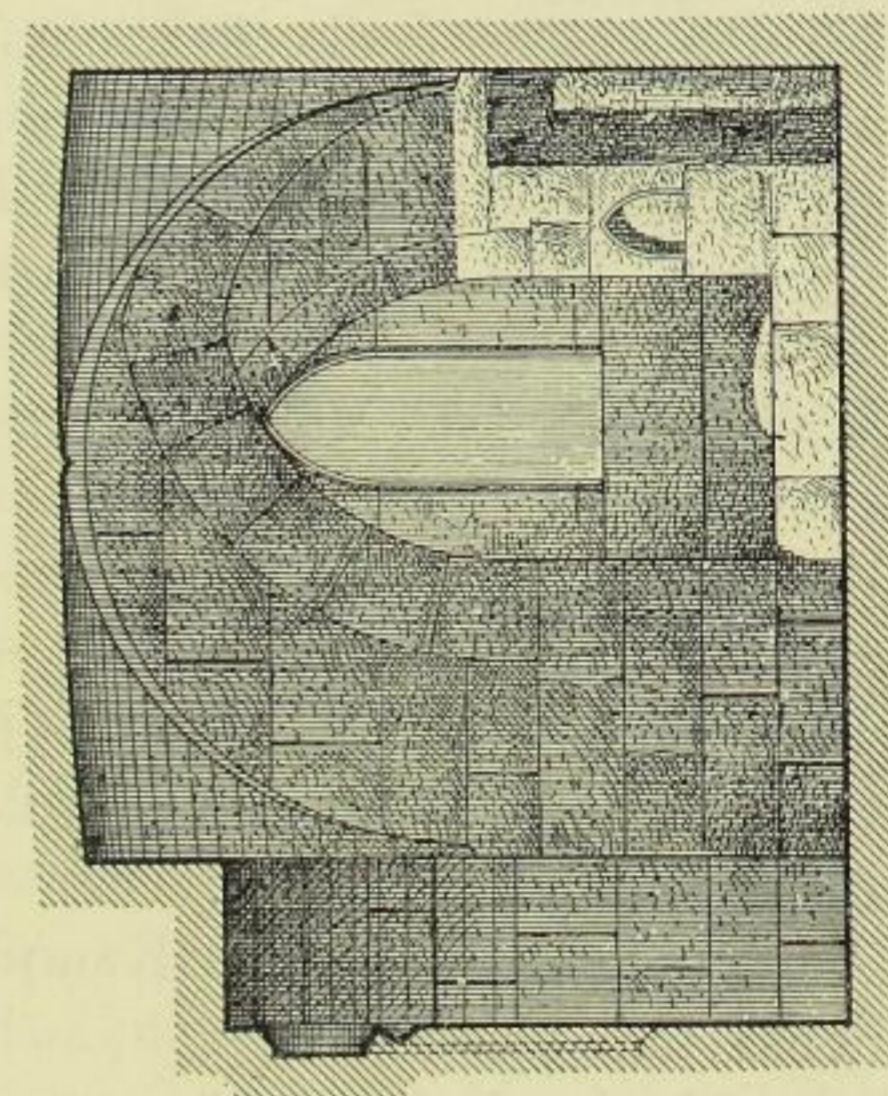


Fig. 34.

Fig. 32 bis 35. Nordostturm, Schnitt durch das Erd- und I. Obergeschoß.
Fig. 33 und 34. Ansicht gegen Osten. Fig. 33 und 35. Ansicht gegen Norden.

folgt nach 6 weiteren Stufen ein zweites Podest gegen Süden mit einem Fenster, und gegen Norden der 86 cm breiten Eingangstüre in das obere Turmgeschoß. Für die Treppe, die ihrer ganzen Bauart nach sicher nicht nachträglich angelegt worden sein kann, muß von vornherein ein Zugang zu dem hochgelegenen Eingangstor vom Querhause aus geplant gewesen sein.